

Corona-Pandemie: Aktuelle Verhaltens-, Sicherheits- und Hygieneregeln des SV Groß Hesepe im Eschpark



Die Gesundheit unserer Trainer, Betreuer und SportlerInnen steht bei uns an erster Stelle. Daher gelten für das Training im Eschpark nach wie vor entsprechende Verhaltens-, Sicherheits- und Hygieneregeln. Diese basieren auf Leitfäden und Empfehlungen verschiedener Sportverbände (z.B. NFV) und auf Vorgaben der Gemeinde Geeste.



Diese Regeln sind strengstens zu befolgen!

Vielen Dank Euch für Euer Verständnis und viel Spaß beim Training!

1 - Kranke bleiben zuhause

Du fühlst dich krank? Dann bleibe sicherheitshalber zuhause. Auch wenn Krankheitsfälle in deiner Familie oder bei engen Freunden bekannt sind, solltest Du so lange nicht am Training teilnehmen (mindestens 14 Tage), bis eindeutig geklärt wurde, dass bei Dir keine Corona-Infektion vorliegt. Der allgemeine Gesundheitszustand sollte regelmäßig bei allen Teilnehmern erfragt werden.

2 - Mannschaftssport in festen Kleingruppen (bis 30 Personen) möglich

Mannschaftssport ist im Eschpark wieder ohne Einhaltung von Distanzregeln und mit Körperkontakt erlaubt, wenn er in festen Kleingruppen von maximal 30 Personen stattfindet. Feste Kleingruppen bedeutet dabei, dass Trainingsspiele innerhalb der eigenen Mannschaft wieder möglich sind, nicht aber gegen Spieler aus anderen Teams.

3 - Sportler aus unterschiedlichen Gruppen: Distanzregeln einhalten!

Bei Sportlern aus unterschiedlichen Teams oder Trainingsgruppen sollte nach wie vor ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern eingehalten werden. Dies ist auch beim Zutritt zum Eschpark sowie vor Toiletten und anderen Räumen zu beachten. Warteschlangen sind zu vermeiden.

Ein teamübergreifendes Training (gemeinsames Training mit Sportlern aus verschiedenen Mannschaften) ist nach wie vor nicht gestattet (siehe auch Punkt 2 oben).



4 - Regelmäßig Hände waschen

Hände sollten nach wie vor regelmäßig gewaschen werden, insbesondere nach Niesen/ Husten oder nach dem Toilettengang. Seife ist in den Vereinsheim-Toiletten am Vereinsheim verfügbar.

5 - Trainingsaktivitäten möglichst im Freien durchführen

Trainingseinheiten sollten möglichst im Freien im Eschpark stattfinden, da dadurch das Einhalten von Distanzregeln erleichtert und das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch reduziert wird.

Falls ein Training dennoch in der Sporthalle durchgeführt wird (was grundsätzlich wieder möglich ist), sollte dies in festen Kleingruppen erfolgen (siehe auch Punkt 2).

Wichtig: Die Kursräume in der Josefschule (Torfwerk) sind weiterhin für den Trainingsbetrieb gesperrt!

6 - Weitere Hygienemaßnahmen beachten

Stark genutzte Bereiche und Flächen oder gemeinsam benutzte Sportgeräte sollten regelmäßig desinfiziert werden. Entsprechende Desinfektionsmittel werden bereitgestellt.

Sofern möglich und sinnvoll können Mund-Nasen-Schutzmasken oder Handschuhe verwendet werden, um das Ansteckungsrisiko zu verringern.

7 - Vereinsheim und Umkleiden bleiben geschlossen

Alle Umkleiden und Duschen bleiben weiterhin geschlossen, das Umziehen und Duschen muss also nach wie vor zuhause erfolgen. Auch das Vereinsheim bleibt geschlossen. Geöffnet sind im Eschpark ausschließlich die Toiletten am Vereinsheim sowie Geräteräume (bei Bedarf). Alle zugänglichen Räume dürfen zu einem Zeitpunkt aber grundsätzlich immer nur von einer einzelnen Person betreten werden.



8 - Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

Auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training sollte möglichst verzichtet werden. Die Trainingsteilnehmer sollten einzeln (nicht in Gruppen) und erst unmittelbar vor Trainingsbeginn (frühestens 10 Minuten vor dem Start) zum Training erscheinen. Nach dem Training ist das Gelände sofort wieder zu verlassen.

9 - Wettkämpfe und Versammlungen unterlassen

Um die Distanzregeln einzuhalten, sind im Eschpark nach wie vor ausschließlich Trainingseinheiten gestattet. Wettkämpfe, Versammlungen und sonstige soziale Veranstaltungen und Festivitäten müssen weiterhin unterbleiben.

10 - Keine Zuschauer

Zuschauer sind beim Training generell nicht zugelassen. Ggf. sind Zuschauer durch die Trainingsteilnehmer darauf hinzuweisen.

11 - Trainingspläne einhalten / Anwesenheitslisten führen und übermitteln

Damit sich die einzelnen Trainingsgruppen nicht unnötig „in die Quere“ kommen und die täglichen Reinigungsarbeiten durch die Gemeinde Geeste erleichtert werden, müssen Trainingspläne abgestimmt und Trainingszeiten genau eingehalten werden. Zudem ist durch den hauptverantwortlichen Trainer bei jedem Training eine Anwesenheitsliste zu führen und diese an den Corona-/ Hygiene-Beauftragten des Vereins (Thomas Backers) zu übermitteln

12 - Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist weiterhin nur geschütztes Individualtraining möglich.

13 - Zu guter Letzt: im Zweifelsfall „gesunden Menschenverstand“ benutzen

Grundsätzlich gilt: Wenn man bei einer Maßnahme ein „ungutes Gefühl“ hat und sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.